

Korvettenkapitän

Claus Korth

geb. 07.10.1911 Berlin

gest. 25.01.1988 Kiel

Referent i. d. TVA Nord-Eckernförde

Ritterkreuz am 29.05.1941 als Kapitänleutnant



Kriegsmarine

Auszeichnungen

EK II am 05.11.1939

EK I am 26.01.1940

U-Boots-Kriegsabzeichen am 05.11.1939

Spanienkreuz in Bronze ohne Schwerter am 06.06.1939

Dienstauszeichnung IV.Klasse am 02.10.1936

KVK II mit Schwertern am 20.04.1944

Beförderungen

1932 Seekadett

1934 Fähnrich zur See

1934 Obermaat

1935 Oberfähnrich zur See

1936 Leutnant zur See

1937 Oberleutnant zur See

1939 Kapitänleutnant

1944 Korvettenkapitän

Ritterkreuz als Kommandant von "U-93"

Claus Korth trat 1932 in die Reichsmarine ein und absolvierte seine Ausbildung auf dem Schulschiff "Niobe". 1936 wechselte er zu den U-Booten und wurde im Herbst 1937 WO auf "U-37". Im Dezember 1938 stellte er "U-57" als Kommandant in Dienst und unternahm mit diesem Boot neuen Feindfahrten mit 120 Seetagen. Ab 1940 wurde er dann Kommandant von "U-93", mit dem er fünf erfolgreiche Feindfahrten unternahm und ihm dafür am 29. Mai 1941 das Ritterkreuz verliehen wurde. Ab Juni 1942 war er dann Ausbildungsoffizier in der 27. U-Bootflottille. Im letzten Kriegsjahr war er in der Torpedoversuchsanstalt Eckernförde tätig. Nach dem Krieg war Claus Korth in britischer Kriegsgefangenschaft bis 15. November 1945. 1955 trat er in die neue Bundesmarine ein und war in der Marine-Torpedo-Versuchsstation, ab 1966 im Marineamt. Als Kapitän zur See wurde er am 31. März 1970 pensioniert.